

1. Identifikation:

Geotopname: Findling Steinmocker **Geotop-Nr.:** G2_062 **Bilder**

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Steinmocker, in der Drahtkoppel

Gemeinde: Steinmocker

BL: MV **Kreis:** OVP **Gemeindeschlüssel** 13 0 59 092

TK25: 2146 **weitere TK25:**

H: (GIS) 5970950 **R: (GIS)** 4595600 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR **KFIND** **Genauigkeit:** 0 **Bezugspunkt:**

Höhensystem: **Höhe:** **HFIND** **Genauigkeit:**

3. Geologische Beschreibung:

Geototyp: 2307 2 Findling, Kristallin

Regionalgeologie:

Stratigraphie:

Petrographie:

Petrographie: Gneis

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: 3,00 **Breite:** 2,50 **Höhe:** 2,50 **Umfang(m)**

Volumen(m³) 10,00 m³ **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

1

1 - abgelegen; schwieriges Gelände

2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar

3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung:

8. Zustand des Objektes: 1 - nicht beeinträchtigt 4 - zerstört
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
 3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)

9. Schutzstatus: 1 - kein Schutzstatus
 2 - im Verfahren
 3 - vollzogen

Schutz: 1 **Bezeichnung:** 0

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

durch Keile in 4 Teile gespalten, "steinreiche" Umgebung

Sage, 34 Sprenglöcher, zerstört, aber nicht abgefahren und verwendet

11. Anlagen:

LP GK

FO DI

KARTE

Karte:

GP LB

VI SO

BILD1

12. Literatur/Referenz:

Exk. 274/62

SCHMIDT & SCHULZ: Naturschutzarbeit in Mecklbg., 8, H.1, 1965, S.12

LEMKE & MÜLLER: Naturdenkmäler.- 1987, S.250

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.): W. Schulz, GLA M-V

Datum:

Endbearbeitung (Name(Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.):

Datum: